

Wochenblatt

für
Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn
und die Umgegenden.
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittags 12 Uhr.

N. 20.

Freitag, den 9. März

1877.

Nachdem von der Actiengesellschaft „Lauchhammer, vereinigte vormals Gräfllich Einsiedelsche Werke“ das derselben gehörige Berggebäude **Graf Carl Fundgrube** zu Schmiedewalde bei dem königlichen Bergamte zu Freiberg unter dem 14./17. April 1875 losgesagt und dadurch das bezügliche Bergbaurecht ganz aufgegeben worden ist, so wird diese Lossagung unter Bezugnahme auf § 169 des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 und §§ 136 und 137 der Ausführungsverordnung vom 2. December 1868 auf Requisition des gedachten Bergamts hiermit öffentlich bekannt gemacht und gleichzeitig noch besonders darauf hingewiesen, daß den Gläubigern dieses Berggebäudes das Recht zusteht, binnen einer Frist von 3 Monaten, von dieser öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Gerichtsamte auf Zwangsversteigerung obiger aufgegebenen Bergbauberechtigung anzutragen und ihre Befriedigung daraus zu verlangen.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 1. März 1877.

Dr. Gangloff.

In das Handelsregister für die Stadt Wilsdruff ist am heutigen Tage auf Fol. 29 Rubr. III und bez. II verkauft worden, daß an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Bürgermeisters Ficker allhier

der Kaufmann Herr **Bruno Gerlach** allhier als Director des hiesigen Vorschußvereins, eingetragene Genossenschaft, auf ein Jahr gewählt worden, sowie, daß der Geschäftsantheil jeden Mitgliedes auf Fünf und siebenzig Mark erhöht worden ist.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 7. März 1877.

Dr. Gangloff.

Erledigt hat sich die unterm 19. August 1875 hinter dem Handarbeiter Karl Eduard Müller aus Münzig und dessen Ehefrau Minna Bertha Müller geb. Hübler aus Miltitz erlassene öffentliche Vorladung.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 7. März 1877.

Dr. Gangloff.

Holz = Auction.

Im

Gasthof „zur Tanne“ in Tharandt

sollen

am 19. März von früh 9 Uhr

nachstehende in den Abtheilungen 4, 8, 11, 12, 15, 17, 18, 23, 26, 28, 30, 31, 33, 38 und 43

des Tharandter Reviers

aufbereitete Hölzer und zwar

I. Nußholz

- | | | |
|--------------|---------------|--|
| ca. 38 Stück | buchene Klöße | von 18—50 Centimeter Oberstärke und 3,0 bis 4,0 Meter Länge, |
| 3 | birchene | von 21—27 Centimeter Oberstärke und 3,5 und 4,0 Meter Länge, |
| 49 | weiche | von 16—45 Centimeter Oberstärke und 3,5 und 4,5 Meter Länge, |
| 22 | Raummeter | buchene Nußscheite, von 0,70 und 1,00 Meter Scheitlänge, |
| ca. 122 | Hundert | sichtene Reisstangen von 2 Centimeter Unterstärke, |
| 91 | „ | von 3 Centimeter Unterstärke, |
| 81 | „ | von 4 Centimeter Unterstärke, |
| 25 | „ | von 5 Centimeter Unterstärke, |
| 5,50 | „ | von 6 Centimeter Unterstärke, |
| 1,50 | „ | von 7 Centimeter Unterstärke, |

II. Brennholz

- | | | | |
|--------|-----------|-----------------|--------------------------|
| 22 | Raummeter | gute weiche | } Brennscheite, |
| 7 | „ | wandelb. dergl. | |
| 1 | „ | birchene | } Brennküppel, |
| 1 | „ | gute weiche | |
| 3 | „ | wandelb. | } buchne |
| ca. 10 | „ | gute | |
| 30 | „ | wandelb. | } geschneid. Brennreißig |
| 60 | „ | buchnes | |
| 3 | „ | weiches | |

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in Augensicht genommen werden und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung auf Verlangen Auskunft.

Tharandt, den 27. Februar 1877.

Königl. Forstrentamt.

H. v. Schröter.

Königl. Revierverwaltung.

M. Weiswange.

Für Augenranke (Gehör- und Halsleidende!) **Dr. K. Weller, Dresden, (Victoriastr. 4).** Ueber 300 Staar-
blinde glücklich operirt. (Auch künstliche Augen.)